

Kurzinformation über die Sitzung des Ferienausschusses am 24.08.2006

Mobilfunk in Unterschleißheim

Mittels Schreiben vom 10.08.06 teilte die Deutsche Funkturm GmbH mit, dass mit der Realisierung des Standortes Sportpark (nördlicher Flutlichtmast) nun begonnen wird. Da diese Maßnahme an dem bereits bestehenden Flutlichtmast vorgenommen wird, benötigt die Deutsche Funkturm GmbH gemäß Art. 63 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4a BayBO (Keiner Genehmigung bedürfen die Errichtung und Änderung folgender Masten, Antennen und ähnlicher baulicher Anlagen: Anlagen einschließlich der Masten bis zu einer Höhe von 10 m und zugehöriger Versorgungseinheiten mit einem Rauminhalt bis zu 10 m³, soweit sie auf oder an einer bestehenden baulichen Anlage errichtet werden) keine Genehmigung. Mit der Baumaßnahme wurde am 14.08.06 begonnen. Die Baumaßnahme umfasst eine Antennenanlage auf dem bestehenden Flutlichtmast sowie einen Container.

Der Bauantrag zum Standort Biotop wird derzeit noch bearbeitet.

Laut Aussage der Deutschen Funkturm GmbH soll der Antrag zum Standort Rathaus in der 34. oder 35. Kalenderwoche in der Stadtverwaltung zur Prüfung eingereicht werden.

Sobald alle vorgesehenen Standorte in Betrieb genommen wurden, wird der TÜV-Süddeutschland eine Nachher-Messung der Standorte durchführen.

Bekanntgabe einer Eilhandlung gem. § 76 der Geschäftsordnung i. V. mit Art. 37 GO durch den Bürgermeister

Der Zweite Bürgermeister und Sitzungsleiter Herr Josef Diehl informierte die Mitglieder des Ferienausschusses über eine Eilhandlung gem. § 76 der Geschäftsordnung des Stadtrates Unterschleißheim 2002 – 2008 (Rechtsstand Oktober 2004) i. v. mit Art. 37 GO zur Schließung des Kindergartens „Struwelpeter“, An der Burg 2, welcher folgender Sachverhalt zugrunde lag:

Bei einer am 10.08.2006, dem vorletzten Öffnungstag des Kindergartens „An der Burg“ vor den Sommerferien, erfolgten Begutachtung durch einen Bausachverständigen wurden Feuchtigkeitsschäden in der Dachkonstruktion des Gebäudes festgestellt, die eine Sanierung noch vor dem kommenden Winter erforderlich machen.

Ein schriftlicher Vorabbericht des Sachverständigen hierzu wurde am 11.08.2006 dem Bauamt der Stadt zugeleitet.

Die Untersuchung ergab eine vollständige Durchfeuchtung des gesamten Dachaufbaus, besonders im Bereich der die Humusschicht des Gründaches tragenden Schalung und der darunterliegenden Dämmebene. Entsprechend der reduzierten Tragkraft der Schalungsebene zeigt das Gründach deutliche Setzungen, innen lassen sich die morschen Schalungsbretter ohne größere Krafteinwirkung aus der Dachkonstruktion entfernen.

Nach Aussage des Sachverständigen bestehen keine Bedenken hinsichtlich der Tragfähigkeit der Dachkonstruktion an sich, allerdings kann nicht mit Sicherheit das Abfallen von Schalungsresten und Dämmmaterial im Bereich der Innendecke ausgeschlossen werden. Um alle Eventualitäten einer Gefährdung auszuschließen, müsste der nicht durch eine separate Betondecke geschützte Innenbereich gesperrt oder durch einen Schutztunnel unterbaut werden.

Nach intensiver Beratung mit der Verwaltung am gleichen Tag wurden sowohl Teilspernung als auch bauliche Schutzvorrichtungen für den laufenden Betrieb einerseits funktionsbedingt nicht für praktikabel als auch kostenmäßig für zu aufwändig erachtet.

Angesichts dessen, und wegen eines nicht gänzlich auszuschließenden Restrisikos einer Gefährdung durch herabfallende Deckenteile, wurde vom Stellv. Bürgermeister am 14.08.2006 die sofortige Schließung des Kindergartens bis auf weiteres im Rahmen einer Eilhandlung gem. § 76 Abs. 1 GeschO i. V. mit Art. 37 GO verfügt.

Das BRK, als Träger der Einrichtung, wurde daraufhin umgehend telefonisch und auch schriftlich über die Schließung informiert.

Sachstandsbericht, Entscheidung sowie Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung des Kindergartens "An der Burg"

Der Ferienausschuss beschließt,

1. dem vorgestellten Sanierungskonzept sowie den zur kurzfristigen Umsetzung der Sanierung notwendigen außerplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen,
2. die Veranschlagung der notwendigen außerplanmäßigen Mittel im Nachtragshaushalt 2006,
3. die Verwaltung möge umgehend eine/- fachkundige und leistungsfähige Firma / Firmen mit den notwendigen Baumaßnahmen, das Ingenieurbüro mit der notwendigen Fachplanung (Statik) sowie der Bauleitung und ein geeignetes Büro mit der Prüfstatik beauftragen.
4. das Sachgebiet 34 möge die Betreuung der betroffenen Kinder in vorgestellter Weise organisieren.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Erlass einer Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung

Der Ferienausschuss erlässt die in der Anlage beigefügte, geänderte Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Unterschleißheim rückwirkend zum 01.01.2002.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Vergabe von Straßenbauarbeiten für den Umbau Robert-Koch-Weg / Raiffeisenstraße

Die mindestbietende Firma erhält den Zuschlag auf ihr Angebot vom 10.08.2006.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Neubau Kinderhaus Raiffeisenstraße

- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Umrüstung des vorhandenen Behelfsbaus am Meschendorfer Weg in eine Kindertagesstätte

1. Der Ferienausschuss stimmt den überplanmäßigen Ausgaben für die Umrüstung des Behelfsbaus am Meschendorferweg in eine Kindertagesstätte zu. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt 2006 zu veranschlagen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

2. Dem Verein für Sehgeschädigtenerziehung e.V. wird aus diesen Mitteln ein Mietausgleich für die vorzeitige Übergabe des Gebäudes gewährt.

9 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

Bürgerhaus – Umbau und Sanierung der Ratsstuben

- Vorstellung der Planung auf Basis des Konzepts Süßmeier und Vergabe verschiedener Gewerke

1. Der Ferienausschuss billigt die vorgestellte Planung auf Basis des in der Stadtratssitzung vom 09.02.2006 vorgestellten Konzepts und genehmigt die voraussichtlichen Gesamtkosten.
2. Der Ferienausschuss beschließt die Einstellung der zu erwartenden Mehrkosten in den Nachtragshaushalt 2006.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)